

Unser Partner Russland

Internationale Konferenz in Graz

Dienstag, 2. Oktober 2012, 12:00 – 17:00 Uhr
Graz, Burggasse 13 / I, Landesbuchhaltung, Großer Saal

Impulsreferate und Workshops zu den Themen
Wirtschaft, Medien, Kultur und Wissenschaft

Arbeitssprachen: Deutsch, englisch

Teilnahme frei, Online-Anmeldung erforderlich unter
www.europa.steiermark.at/UnserPartnerRussland

Russland-Experten, Russland-Freunde, Russland-Partner aus den Bereichen Wirtschaft, Medien, Kultur und Wissenschaft diskutieren die Bedeutung, die Darstellung das Selbstverständnis und den Eindruck des heutigen Russland.

HINWEIS: Am selben Abend findet um 19 Uhr im Kammermusiksaal des Grazer Congress ein Konzert des Orchesters „Klassika“ statt. Karten ab xx Euro im Zentralkartenbüro bzw. an der Abendkasse.

Internationale Konferenz in Graz – Österreich

Programm

Dienstag, 2. Oktober 2012, 12:00 – 17:00 Uhr Graz, Burggasse 13 / I, Landesbuchhaltung

ab 11:00 Uhr Eintreffen und Registrierung der Teilnehmer/innen

12:00 Uhr **Plenum**

Eröffnung

Dr. Christian Buchmann, Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur
 Dr. Sergej Netchaev, Botschafter der Russischen Föderation in Österreich
 Dr. Elena Khmilevskaya, Leiterin der Kulturabteilung des Russischen Kulturinstituts Wien
 Dr. Peter Presinger, Österreichisch-Russische Gesellschaft

anschl.

Impulsreferate

- **Herausforderung Russland- der Bär mit Potential**
 Mag. Wilfried Leitgeb, Internationalisierungszentrum Steiermark (ICS), Leiter der Außenwirtschaft
- **Nationale Stereotypen gegenseitiger Wahrnehmung**
 Univ.Prof. Dr. Renate Hansen-Kokorus, Leiterin des Instituts für Slawistik, Universität Graz
- **Russland in der einheimischen und ausländischen Berichterstattung**
 Igor Belov, Korrespondent des Radiosenders „Stimme Russlands“, Moskau/Wien
- **Wie Klischees über Russland entstehen**
 Prof. Dr. Anatoli Berditchevski, Fachhochschule Eisenstadt, Wien und Moskau
- **Das Bild Russlands in Österreich**
 Ernst Heinrich, Redakteur Kleine Zeitung
- **Zeithistorische Forschungsk Kooperationen zwischen Österreich und Russland**
 Univ.Do. Dr. Barbara Stelzl-Marx, Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung Graz
- **Rennerinstitut Wien: „Bedeutung des Dialogs mit Russland“.**
 Dr. Michael Spallart, Mayr-Melnhof Holz Holding AG, Leoben
- **Ost – und Westkirchen im ökumenischen Dialog**
 Hofrat Dir. MMag. DDr. Martin Schmiedbauer, Volksbildungswerk Sankt Martin
- **Toleranz im Miteinander als Aufgabe für Bildung und Pädagogik**
 Direktorin Tatjana Byrjova, Goetheschule Sankt Petersburg (seinerzeitige Lehrerin der Töchter von Wladimir Putin)
- **Wahrnehmung Österreichs in St. Petersburg**
 Andrej Frolov, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Sankt Petersburg
- **Praktikumserfahrungen vor Ort**
 Studierende der Uni Graz mit hochaktuellen Projektberichten aus Russland:

14:15 Uhr: **Pause mit Buffet**

15:00 Uhr Arbeitsgruppen-Workshops zu den Themen

- **Wirtschaft und Medien**
- **Kultur und Wissenschaft**

16:00 Uhr Präsentation der **Ergebnisse der Workshops, Diskussion**

16:45 Uhr **Ende** der Veranstaltung

Moderation: Wolfgang Schaller, ORF-Steiermark

Internationale Konferenz in Graz – Österreich

Dienstag, 2. Oktober 2012, 12:00–17:00 Uhr Graz, Burggasse 13 / I, Landesbuchhaltung

Dass Russland als Partner für Westeuropa von großer Bedeutung ist und daß diese weiter zunehmen wird, ist eine Tatsache, die von maßgebenden Persönlichkeiten in Ost und West immer wieder betont wird.

Man hat allerdings manchmal das Gefühl, dass Russland in der medialen Darstellung und öffentlichen Wahrnehmung bei der Bevölkerung in Österreich - und auch in Deutschland - mitunter immer noch negativer dargestellt und wahrgenommen wird, als es der Realität und den realen Fakten entspricht.

Die Gründe hierfür sind vielfältig, die Auswirkungen ebenfalls.

Diesen Eindruck zu hinterfragen und gegebenenfalls in einigen Punkten zu relativieren und damit ein wenig zur weiteren Verbesserung der Ostwestbeziehungen beizutragen, ist eines der Ziele unserer Veranstaltung, zu der wir alle an Russland Interessierten sehr herzlich einladen möchten.

Das Ressort Europa und internationale Beziehungen des Landes Steiermark unterstützt diese Konferenz.

Der russische staatliche Rundfunk Moskau wird an der Tagung ebenfalls vertreten sein.